

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Johannes Twardella

Interner Titel: Vergleichsarbeiten- Instrumente schulischer Evaluationskultur

Methodische Ausrichtung: Ethnographie

Quelle: Twardella, J. (2008): Vergleichsarbeiten. Eine Fallstudie zu einem Instrument schulischer Evaluationskultur. In: Pädagogische Korrespondenz 38/2008, S. 80-97.

Mit Freundlicher Genehmigung von Budrich Unipress
<http://www.budrich-journals.de/index.php/pk>

The logo for Budrich UniPress, featuring the text "Budrich UniPress" in white on a dark red rectangular background.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Aus den ersten Zeilen des Transskripts geht hervor, dass eine Schülerin (Sw14) vor der Klasse steht, dort, wo sich normalerweise der Lehrer befindet. Der Lehrer selbst hat sich auf dem Platz eben dieser Schülerin niedergelassen. [...]¹

Neben ihr befindet sich ein Overheadprojektor [...]

Obwohl der Lehrer sich auf den Platz eines Schülers begeben hat, hat er die Lehrerrolle nicht gänzlich aufgegeben. Vielmehr rahmt er das folgende Geschehen, indem er den Unterricht mit einem informierenden Unterrichtseinstieg beginnt.

L: (...) Das ist heute die letzte Stunde vor der Vergleichsarbeit am Dienstag.

Und da werden wir heute zwei Dinge machen. Wir werden, wir werden einmal das besprechen, was die Sw14 (unverständlich) geschrieben hat

¹ Hier nutzt das Fallarchiv eckige Klammern um Textauslassungen zu markieren, da im Original dazu eckige Klammern bereits genutzt wurden.

und zum anderen werden wir noch einmal die Gelegenheit haben am Ende der Stunde, speziell auch zur Stunde, Fragen zu stellen.

So, Sw14, wir besprechen das Ganze, Abschnitt für Abschnitt.

Nehmt bitte die Struktur, diese allgemeine Struktur zur Hand,

die wir letzte Woche erarbeitet hatten, am Dienstag,

und dann wollen wir mal überprüfen, ob das alles so hinkommt, oder ob es Stellen gibt, die man verbessern kann.

So. Sw14, bitte.

Die Schülerin Sw14 beginnt folgendermaßen:

Sw14: Also, Richard Weizsäcker, 8. Mai 1945, vierzig Jahre danach.

Immer schon gab es Diskussionen darüber, ob der 8. Mai 1945, der Tag der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands am Ende des Nazi-Regimes, ein Tag der Niederlage oder ein Tag der Befreiung war.

Damit setzte sich auch der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner Gedenkrede am 8.5.1985 anlässlich der vierzigjährigen Wiederkehr des Kriegsendes vor dem Deutschen Bundestag in Bonn auseinander.

Zunächst erfolgt ein euphorisches Lob einer Mitschülerin (Zeile 25: „Sehr gut.“), dann kommen einige Nachfragen:

Sm7: Äh, stand drauf, wo die Rede erschienen ist,

Auf die Antwort, die gegeben wird, soll nicht eingegangen werden, jedoch auf die nächste Frage:

Sm19: Eher ne Frage eigentlich: Muss da in die Einleitung noch rein, vor wem die Rede gehalten worden ist, oder genügt das?

Auf diese Frage gibt der Lehrer folgende Antwort:²

L: Tja,

als wir die, die Klassenarbeit für den Dienstag konzipiert haben,

haben wir uns auch darüber unterhalten.

Ich bin der Meinung,

dass es das Ganze abrundet, wenn man eine solche Hinleitung schreibt,

ähh, andere Kolleginnen und Kollegen waren der Meinung, das brauche man nicht.

² Jeder Satzteil wird in der Falldarstellung einzeln interpretiert.

*Macht, äh, das so, wie wir das bis jetzt immer gemacht haben.
Wenn ihr das so macht, ist das völlig in Ordnung.*

L: Es wird sowieso so sein,

*Also von daher, macht das so, wie ihr das immer macht
und basta!*

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Twardella, J.: Vergleichsarbeiten- Instrumente schulischer Evaluationskultur

In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//twardella_parallelarbeiten_1_ofas.pdf)

[content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//twardella_parallelarbeiten_1_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//twardella_parallelarbeiten_1_ofas.pdf)
, 17.06.2014